

# Erinnerungen an ein Versprechen

Von Norrskén

## Kapitel 11: Verlaufen?

Hallo! ^^

Also. v.v Dieses Kapitel is parallel zu dem 10. Kapitel. ^^

Viel spaß beim lesen! XD

Hiromi verlies das Zimmer, um für sich und Sakura etwas zu Essen zu hohlen. Als sie dann mit ein paar Snacks wieder kam fand sie das Zimmer leer vor.

<Nein. Sie ist wieder abgehauen. Hoffentlich bekommt Meiling davon keinen Wind. Die reist ihr den Kopf ab. ... Ich such sie besser.> dachte Hiromi und machte sich auf den Weg.

Sie hoffte inständig, dass Sakura noch im Hotel war und ging alle Gänge ab. Während sie sich umsah stieß sie plötzlich mit Kazumi zusammen. "Sorry. War keine Absicht.", entschuldigte sich Hiromi. "Schon okay. Äh... sag mal, bist du nicht mit Sakura Li und Meiling Li in einem Zimmer.", fragte Kazumi. Hiromi bejahte die Frage. "Kannst du mir was über die beiden sagen? Wo sind sie jetzt?", wollte Kazumi dann wissen. "Keinen Schimmer. Sakura war bis gerade auf unserem Zimmer. Jetzt ist sie wieder verschwunden und Meiling besucht ein paar Freunde auf ihrem Zimmer, oder so ähnlich."; meinte Hiromi. "Wieder? Ist Sakura in letzter Zeit öfter verschwunden?", fragte Kazumi. "Na ja. Schon, aber das geht dich nichts weiter an.", meinte Hiromi und ging an Kazumi vorbei.

<Soso. Sie ist also hier schon öfter abgehauen. Sicher hat sie sich da auch mit Kai getroffen. Um das genauer zu erfahren, sollte ich mal bei Rei und Shaolan nachfragen, ob Kai in letzter Zeit nicht auffindbar war.> dachte Kazumi und ging ihre Wege.

Hiromi sah sich weiter suchend nach Sakura um, doch die war nirgends aufzufinden. Statt dessen traf sie Takao auf einem abgelegenen Flur. "Takao? Was machst du hier?", wollte Hiromi von Takao wissen. "Hiromi? Hiromi!", freute sich Takao um fiel ihr um den Hals. Hiromi war darauf gar nicht vorbereitet und merkte, dass sie plötzlich wildes Herzklopfen bekam. "Takao. Was ist den los?", fragte Hiromi nervös.

<Eher was ist mit mir los?! Warum bekomme ich solches Herzklopfen nur weil Takao mich umarmt? Das ist doch verrückt!> dachte Hiromi und versuchte sich zu beruhigen. Takao lies Hiromi dann wieder frei und sagte: "Ich bin so froh dich zu sehen. Überhaupt jemanden zu sehen. Ich hab mich verlaufen.", meinte Takao. Hiromi sah Takao erst fassungslos an, dann musste sie laut los lachen. "Ey! Was lachst du?! Das ist nicht komisch!", motzte Takao. "Doch! Das ist es! Verlaufen! Ich lach mich schlapp!", konnte man aus Hiromis Gelache entnehmen.

<Ich glaub das nicht! Die findet das echt witzig. ... So habe ich sie noch nie lachen sehen.> dachte Takao und eine leichte röte legte sich auf seine Wangen.

"Könntest du mir jetzt helfen?", fragte Takao verlegen. "Ja, ja. Mach ich. Komm mit.", sagte Hiromi, als sie sich eingekriegt hatte und nahm Takao bei der Hand. "Was soll das denn?", fragte der darauf. "Damit du mir nicht abhanden kommst.", meinte Hiromi grinsend.

<Also echt! Die tut als wäre ich gerade mal fünf. Na ja. Es ist sicher nicht sehr erwachsen sich zu verlaufen, aber das kann doch jedem mal passieren. Max zieht mich sicher damit auf. Vor allem weil Hiromi mich an der Hand zu meinem Zimmer geführt hat.> dachte Takao wütend (Ty denkt?! 0.0). <Moment mal. An der Hand?> fiel es Takao plötzlich auf. <Nanu. Was ist denn jetzt?> fragte sich Takao, als er merkte das sein Herz plötzlich schneller schlug.

Brav lief Takao hinter Hiromi her. Keiner der beiden verlor ein Wort. Zu Takaos Glück, denn er war sich nicht sicher, ob er einen ordentlichen Satz zustande bringen würde. "So. Da sind wir. An deinem Zimmer angekommen.", meinte Hiromi grinsend und lies Takaos Hand los. Gerade wollte sie gehen als Takao sie noch mal fest hielt. "Würdest du mir einen gefallen tun, Hiromi?", fragte Takao vorsichtig. "Welchen?", wollte Hiromi wissen. "Erzähl das bitte keinem.", meinte Takao knall rot. "Okay, okay. Ich sag's keinem. Versprochen.", sagte Hiromi lächelnd und ging. Takao sah ihr noch verwundert nach.

<Komisch. Sie war ganz anders als sonst. Sie war richtig nett zu mir. Wäre schön, wenn das jetzt immer so wäre. Vielleicht wird das jetzt auch so.> dachte Takao lächelnd und ging auf sein Zimmer.

Fertig!

Nein. Das ist kein Scherz. Ich bin wirklich fertig. Es ist zwar wenig, aber es reicht. Gebt euch damit zufrieden! Ich schreib auch so schnell es geht weiter!

Bis Bald!

Eure SakuraTao